

Luther.



Luther Responsible Business Report 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln	3
2. Editorial Managing Partner	4
3. Nachhaltigkeit und Verantwortung: Unser ESG-Bericht für eine zukunftsfähige Kanzlei	5
4. Environmental	6
4.1. Verantwortungsvoller Umgang mit Energie	7
4.2. Nachhaltige Bürowelten	7
4.3. Nachhaltige Mobilität	8
4.4. Kreislaufwirtschaft	9
4.5. Nachhaltige IT-Infrastruktur	10
4.6. Nachhaltige Versorgung	10
5. Social	11
5.1. Unternehmenskultur	11
5.2. Arbeitsschutz	12
5.3. Betriebliche Aus- und Weiterbildung	12
5.4. Diversität	13
5.5. Chancengleichheit	13
5.6. Familienförderung	14
5.7. Soziale Verantwortung	14
6. Governance	15
7. Ausblick	16
8. Quellen	17



1. Einleitung: Unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln

Bei Luther ist verantwortungsvolles Handeln ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit diesem Responsible Business Report zeigen wir, welchen Beitrag wir zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Wir fördern Diversität und Inklusion in unserer Kanzlei und unterstützen unsere Mandanten aktiv bei der Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle. Zudem setzen wir auf strenge Compliance-Maßnahmen und transparente Entscheidungsprozesse, um höchste Governance-Standards sicherzustellen. Durch diese Maßnahmen übernehmen wir Verantwortung für Gesellschaft, Umwelt und eine zukunftsorientierte Unternehmensführung.

Dieser Report ist unser dritter Bericht in dieser Form. Er gibt einen Überblick darüber, wie wir die für unsere Geschäftstätigkeit relevanten Nachhaltigkeitsaspekte angehen, welche Fortschritte wir dabei erzielt haben, welchen Herausforderungen wir gegenüberstehen und wie wir diesen begegnen wollen. Unser Ziel ist es, allen Lesern einen fundierten Überblick über die jüngsten und wichtigsten Entwicklungen zu geben. Der Bericht konzentriert sich in erster Linie auf unsere eigene Geschäftstätigkeit und unsere Lieferkette und ist nach den vier Hauptdimensionen unseres Nachhaltigkeitsprogramms gegliedert: Wie wir arbeiten, unsere Mitarbeiter, die Umwelt und unsere gesellschaftlichen Auswirkungen.

Wie unser Nachhaltigkeitsprogramm ist auch dieser Bericht international ausgerichtet und enthält Beispiele aus allen unseren Regionen und Standorten. Da sich die Erwartungen und Vorschriften in Bezug auf Nachhaltigkeit weiterentwickeln, erkennen wir den wachsenden Bedarf an Transparenz. Wir hoffen, mit diesem Bericht einen guten Überblick über unsere bisherige Arbeit zu geben. Zugleich ist uns bewusst, dass noch viel zu tun bleibt und stellen uns der Herausforderung, herauszufinden, wo wir noch besser werden können.



Als weltweit tätiges Unternehmen fühlen wir uns als Teil einer globalen Gemeinschaft zu einer nachhaltigen Unternehmensstrategie verpflichtet.

2. Editorial Managing Partner

Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit Ressourcen ist ein zentraler Bestandteil unseres Handelns bei Luther. Alles was wir tun, hat Einfluss auf die Nachhaltigkeit. Entsprechend verhalten wir uns gegenüber unseren Mandanten, Kooperationspartnern und Dienstleistern. Nachhaltige Werte sind fest in unseren Teams verankert. Wir fühlen uns ihnen über unsere Unternehmensziele hinaus verpflichtet. Diversität, Chancengleichheit und gesellschaftliches Engagement, sei es durch Pro Bono-Mandate oder die Unterstützung sozialer Projekte, sind uns ebenso wichtig wie unser Ziel, bis 2030 CO₂-neutral zu sein.

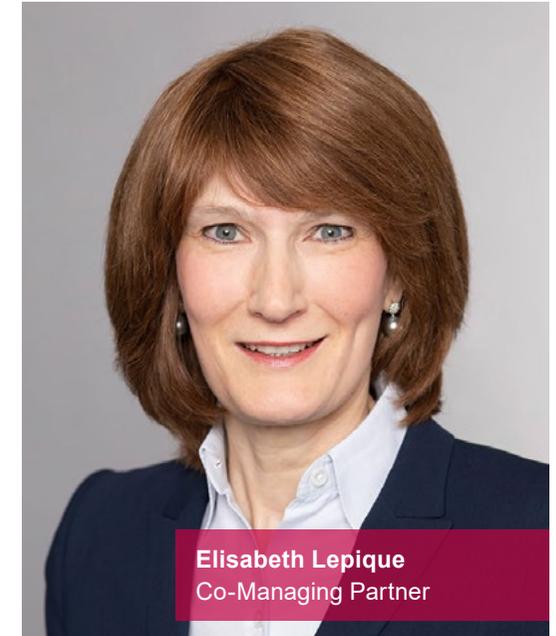
Wir sichern eine solide Ertragskraft, fördern und fordern unsere Mitarbeiter und verpflichten uns, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen – gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. So tragen wir nicht nur operativ, sondern auch durch unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Mandanten und Mitarbeitern zur Nachhaltigkeit bei.



Elisabeth Lepique



Dr. Markus Sengpiel





3. Nachhaltigkeit und Verantwortung: Unser ESG-Bericht für eine zukunftsfähige Kanzlei

Als internationale Anwaltskanzlei mit über 1.800 Mitarbeitern weltweit und einer Präsenz in 21 Ländern, die einige der weltweit bedeutendsten Organisationen in einer Vielzahl von Branchen und Rechtsgebieten berät, sind wir uns unseres Potenzials und unserer Verantwortung bewusst, zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Entsprechend dem ESG Gedanken (Environmental, Social and Corporate Governance) haben wir den folgenden Bericht gegliedert:

Luther Ziele



4. Environmental

Nachhaltigkeit leistet einen wertvollen Beitrag zur verantwortungsvollen Unternehmensführung. Daher wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck minimieren und nachhaltige Praktiken fördern und ökologische Kriterien in unsere Geschäftsentscheidungen einfließen lassen. Luther unterstützt die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung und das Pariser Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen.

Wir fühlen uns dem European Green Deal verpflichtet, über den sich die EU-Länder zum Ziel gesetzt haben, erster klimaneutraler Kontinent zu werden. Die von der EU-Kommission im „Fit for 55“-Paket verabschiedeten Maßnahmen, die zu einem moderneren, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort beitragen sollen, dienen auch uns als Messlatte für unser Handeln.

Erfolgreiches ökologisches Konzept

90 %

.....
 aller deutschen Luther Standorte beziehen Ökostrom

EUR 60

Mobilitätszuschuss erhält jeder Mitarbeiter als Anreiz für umweltfreundliches Mobilitätsverhalten.

70 %

.....
 der Luther Standorte beziehen Fair Trade Kaffee.

90 %

.....
 der Luther Standorte trennen verwertbare und entsorgungspflichtige Abfälle



4.1. Verantwortungsvoller Umgang mit Energie

Unseren Strom beziehen wir aus erneuerbaren Energien. 90 % aller deutschen Luther Standorte haben ihren Energiebezug auf „Ökostrom“ umgestellt.

Zu unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zählt auch die Reduzierung des Gesamtverbrauchs, den Luther aus dem Energieauditbericht identifiziert hat. Folgende Maßnahmen tragen dazu bei, unsere gesamte technische Ausstattung auf CO₂-Neutralität hin auszurichten.

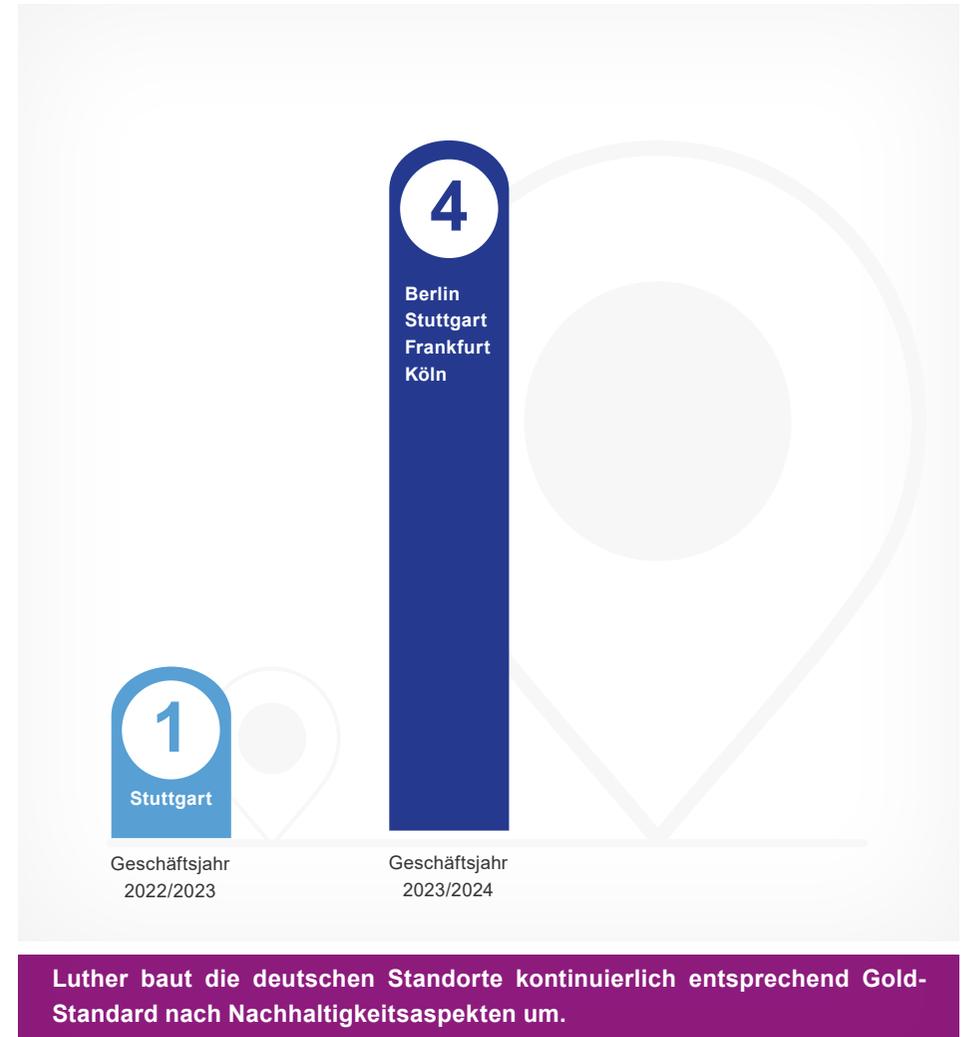
Alle Standorte werden sukzessive mit LED-Lichtquellen versorgt, um die Energieleistungskennzahlen weiterhin zu optimieren. An den Standorten wird über eine Zeitschalt-einrichtung die Beleuchtung aller öffentlichen Bereiche geregelt. Entsprechendes gilt für den Einsatz von strombetriebenen Geräten.

Wir achten auf einen pflichtbewussten Umgang mit den Klimaanlage in unseren Büros, so dass diese nur verwendet werden, wenn der Raum auch genutzt wird. Mitarbeiter werden regelmäßig dazu aufgerufen, darauf zu achten, sich aktiv an den Energiesparmaßnahmen, wie das Ausschalten der Monitore oder das Ausschalten der Lichter bei Verlassen des Raumes, zu beteiligen. Sämtliche Drucker sind programmiert worden, sich nachts von alleine auszuschalten.

4.2. Nachhaltige Bürowelten

Bei der Auswahl unserer Büros legen wir großen Wert darauf, dass diese nicht nur eine arbeitsgerechte Symbiose aus Design und Funktionalität darstellen, sondern auch die Belange der Umwelt berücksichtigen. Unsere Büros werden sukzessive auf Gold-Standard der Baubranche ausgerüstet bzw. umgestellt.

Neben energieeffizienten Automatisierungsfunktionen werden nachhaltige Materialien im Innenbereich aus regionaler Produktion eingesetzt.



Wir verbessern kontinuierlich die infrastrukturelle Versorgung mit E-Ladeoptionen, die immer mehr Mitarbeitern Stellplätze mit Ladepunkten für E-Mobilität zur Verfügung stellen, die ausgesprochen gut angenommen werden.



4.3. Nachhaltige Mobilität

Die tägliche Anreise zur Arbeit ist auch bei Verwendung der öffentlichen Verkehrsmittel oft eine finanzielle Belastung. Luther hat bereits in der Vergangenheit mit einem Mobilitätzuschuss für jeden Mitarbeiter einen Beitrag dazu geleistet, Anreize für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten zu schaffen. Seit Einführung des Deutschland-Tickets in diesem Jahr stellt Luther dieses allen Mitarbeitern nun auf Wunsch als Job-Ticket zur Verfügung.

Mitarbeiter, die das Jobticket nicht nutzen, erhalten weiterhin die Mobilitätspauschale. Davon profitieren auch alle Mitarbeiter, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen.

Einen Beitrag zum Klimaschutz bietet Luther durch seine Teilnahme am Projekt „STADT-RADELN – Radeln für ein gutes Klima“, für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Im Jahr 2023 konnten wir allein in Köln Platz 75 von 423 belegen und 877,3 kg CO₂ einsparen.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir im Nah- und Fernverkehr rund **1,2 Millionen Personenkilometer** CO₂-neutral zurückgelegt. Rückgang → Im Vorjahr waren es **1.554.986 km**



4.3.1. JobRad

Ebenfalls neu hinzugekommen ist für Luther Mitarbeiter die Möglichkeit, über Luther ein JobRad zu leasen, unabhängig davon, ob es für den Weg zur Arbeit, im Alltag oder zum Sport genutzt wird. Pro Mitarbeiter können zwei Räder bei einem von über 6.000 Fahrradhändlern geleast werden. Dank steuerlicher Förderung sparen Luther Mitarbeiter so bis zu 40 % im Vergleich zum herkömmlichen Kauf. Auch dieses Angebot wird bisher gut angenommen.

4.3.2. Dienstreisen

Bei Dienstreisen folgen wir dem Credo: virtuell statt analog. Um Dienstreisen zu reduzieren, setzt Luther seit Jahren intern auf virtuelle Meetings. Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben wir insgesamt 27.647 Online-Meetings durchgeführt – somit fanden pro Monat durchschnittlich über 2.300 Online-Meetings kanzleiweit statt.



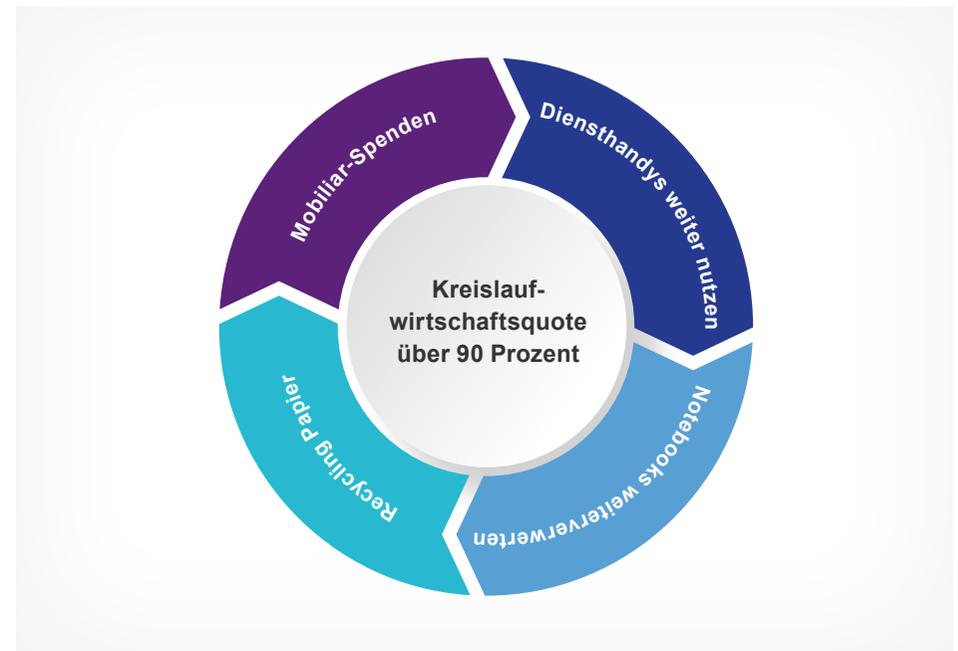
Der persönliche Kontakt zu den Mandanten wird jedoch auch weiterhin ein zentraler Teil unserer Beratungskultur sein. Notwendige Reisen legen wir dabei – soweit möglich – klimaneutral zurück.

Jede notwendige Geschäftsreise prüfen wir auf ihre ökologischen Auswirkungen. Bevorzugtes Verkehrsmittel bei Reisen ist die Bahn. So wurden im Geschäftsjahr 2023/2024 im Nah- und Fernverkehr rund 1,2 Millionen Personenkilometer CO₂-neutral zurückgelegt.

Digitale Prozesse, flexible Arbeitsweisen und virtuelle Meetings reduzieren per se Präsenzbesprechungen. Flugreisen – insbesondere ins Ausland – können jedoch nicht immer vermieden werden. Im Zuge unseres Wachstums in Deutschland und International ist die Anzahl der Flüge gestiegen, im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr um 36 %.

4.4. Kreislaufwirtschaft

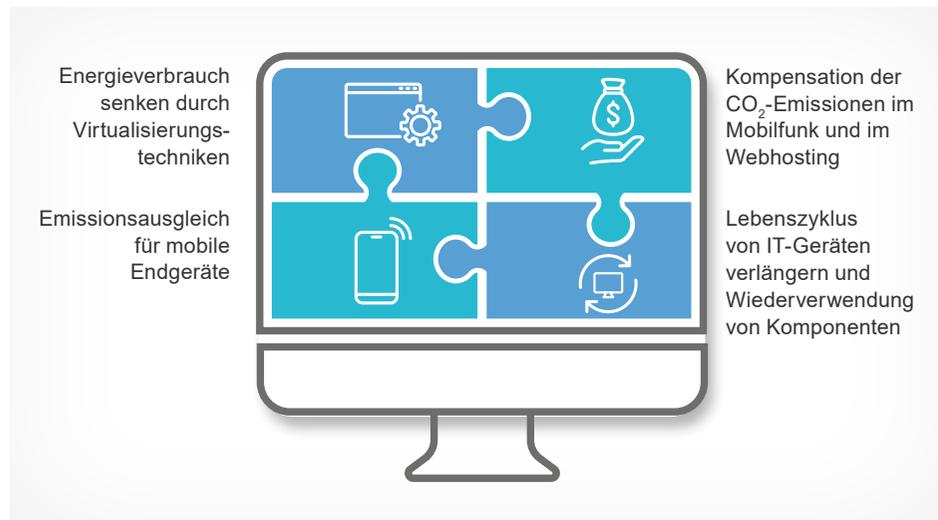
Die Circular Economy, die Kreislaufwirtschaft, ist Leitprinzip für unser Wirtschaften und Handeln. Durch gezielte Abfalltrennung gelingt es uns, den Rohstoffverbrauch zu mindern und teilweise zu vermeiden. Zunächst haben wir mit einem Standort begonnen, ein neues Trennungssystem einzuführen, das den Umfang der Abfälle deutlich reduziert. Mittlerweile haben über 90 % der Luther Standorte die Trennung zwischen verwertbaren und entsorgungspflichtigen Abfällen durch konsequente Trennung eingeführt.



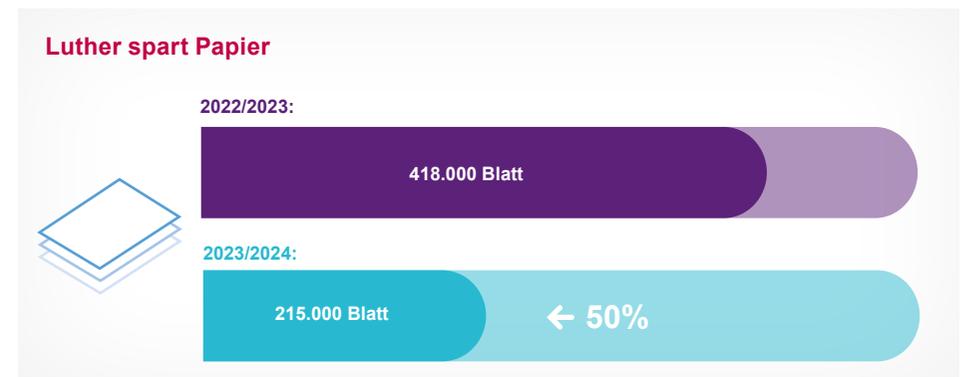
Daran halten wir uns auch im Zuge von Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen. Das Mobiliar unserer Standorte spenden wir, damit es für karitative Zwecke weiter genutzt werden kann. Mitarbeiter haben die Chance, ihre Diensthandys zu erwerben und so weiter zu nutzen. Veraltete und nicht mehr unserem Standard entsprechende Notebooks werden nicht entsorgt, sondern von unserem Anbieter weiterverwertet.

Bei der Auswahl der Produkte für unsere tägliche Arbeit setzen wir auf recycelte Ressourcen. So achten wir beispielsweise auf ökologisches/recyceltes Papier, sowohl zum Drucken als auch bei Umschlägen, Ordnern, Notizen, Handtuchpapier etc. Das geschredderte Papier wird wiederverwendet; bei Ordnern und Heftern legen wir Wert auf Umweltzeichen wie den Blauen Engel oder das FSC-Siegel. Zudem steigen wir auf nachhaltige und klimaneutral gefertigte „Give Aways“ und deren Verpackungen um. Bei Konsumgütern verwenden wir regionale oder Fair-Trade Produkte. Es werden vermehrt Fahrradkuriere für Botengänge eingesetzt, unsere Lieferanten haben ihre Verpackungen für Bürobedarf umweltfreundlich angepasst.

4.5. Nachhaltige IT-Infrastruktur



4.6. Nachhaltige Versorgung

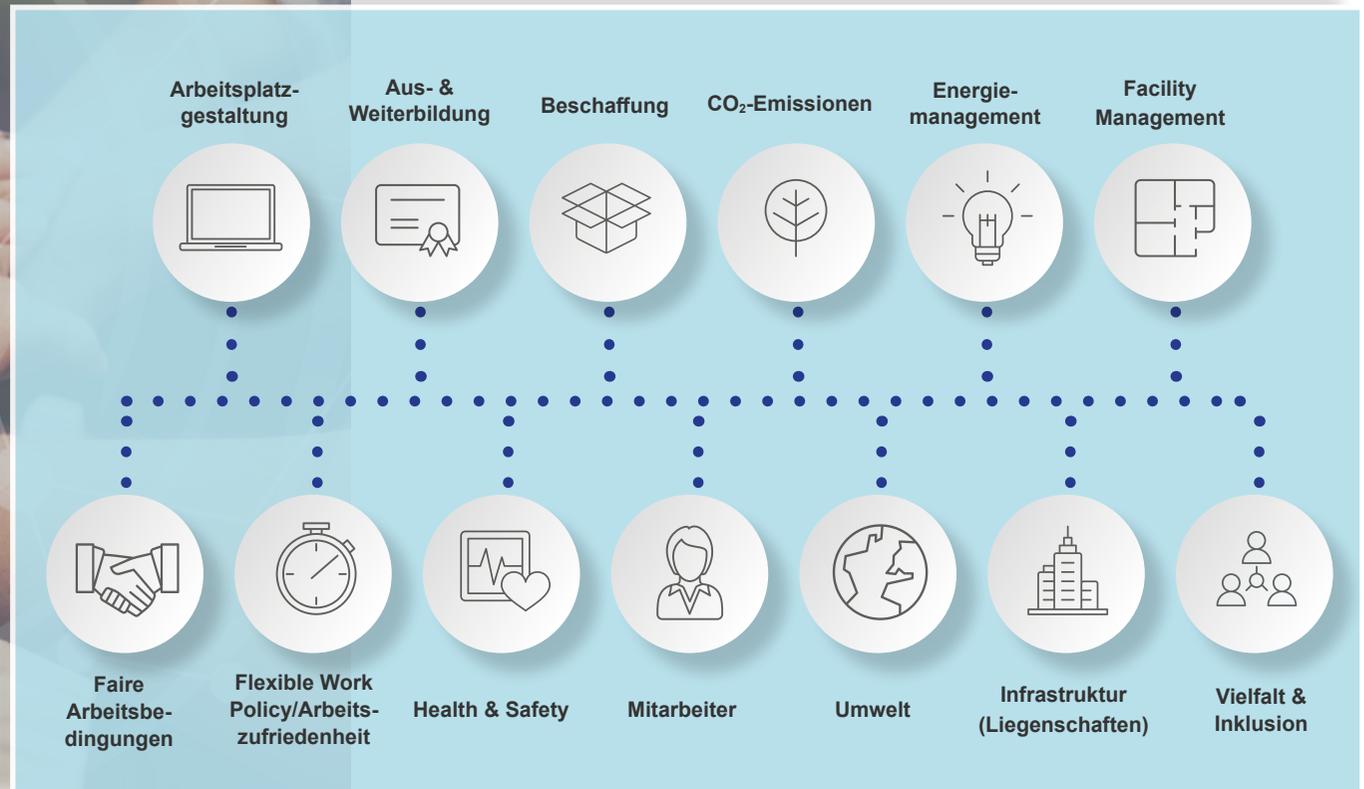


5. Social

5.1. Unternehmenskultur

Luther sind die sozialen Auswirkungen jedes Handelns wichtig. Daher lebt Luther eine Unternehmenskultur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Wertschätzung, Offenheit und Akzeptanz leben wir bei Luther täglich. 1.885 Menschen waren im Geschäftsjahr 2023/2024 bei Luther beschäftigt. Luther hat vor allem in den Nachwuchs investiert: Die Anzahl der Associates ist im vergangenen Geschäftsjahr gestiegen. Hinzu kommt der Consultingbereich, der zunehmend ausgebaut wird.



5.2. Arbeitsschutz



5.3. Betriebliche Aus- und Weiterbildung

Die **Luther.academy** ist das zentrale Element unserer **Mitarbeiterentwicklung**. Hier werden alle Angebote zum Auf- und Ausbau der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeiter in vier Bereichen gebündelt:

- Die Luther Law School bietet im Rahmen des internen Fachanwaltslehrgangs für Handels- und Gesellschaftsrecht ein umfassendes Angebot für die fachliche Weiterbildung unserer Rechtsanwälte und Steuerberater.
- Im Campus für Rechtsanwälte und Steuerberater ist für dieselbe Zielgruppe ein Seminarangebot zum Aufbau ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen zusammengestellt.
- Referendare und wissenschaftliche Mitarbeiter finden ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot aus Seminaren, Workshops und Probeklausuren vor.

- Der Campus Sekretariat & Admin unterstützt unsere Mitarbeiter aus den Business Services dabei, den Arbeitsalltag in der Administration effizient und souverän zu meistern.

Unser Angebot der Luther.academy setzt sich aus einem Mix aus Präsenz- und virtuellen Veranstaltungen zusammen. Seit einigen Jahren ist das Luther.academy-Portal als Lernplattform ein zentraler Anlaufpunkt für alle E-Learnings, Seminare und Online-Workshops.



5.4. Diversität

Als Unternehmen mit internationaler Belegschaft ist die kulturelle Vielfalt unserer Mitarbeiter für unsere Kanzlei selbstverständlich. Bei Luther arbeiten Menschen aus 26 Nationen. Geschlecht, Nationalität, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexuelle Orientierung prägen die Individualität jedes Menschen. Bei Luther empfinden wir diese Vielfalt als Bereicherung sowohl für unsere Arbeit als auch im persönlichen Miteinander. Wir bekennen uns dazu, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist und jedem Mitarbeiter Achtung, Wertschätzung und Ansehen entgegenbringt.

Als Bekenntnis zur Förderung der Zusammenarbeit frei von Diskriminierung und Ungleichbehandlung hat Luther im Jahr 2010 als eine der ersten Kanzleien die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Die Initiative setzt sich für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein und fördert Diversität in der Arbeitswelt.

Zur Förderung der kulturübergreifenden Kontakte laden wir die Kollegen all unserer Standorte im In- und Ausland mindestens einmal im Jahr zu einem Treffen ein, dem sogenannten Practice Day. Bei dieser Veranstaltung werden Kontakte geknüpft, der fachliche und persönliche Austausch sowie die gemeinsamen Werte gefördert.

5.5. Chancengleichheit

Chancengleichheit ist ein wesentlicher Fokus unserer Personalpolitik. 58 % unserer Mitarbeitenden sind Frauen. Wir suchen laufend nach Möglichkeiten, die Karrierebedingungen für Mitarbeiterinnen zu verbessern und ihren Anteil in Führungspositionen zu erhöhen. Am Ende des vergangenen Geschäftsjahres wurden 9 Personen aus den eigenen Reihen zu Partnern befördert. Von den zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 ernannten Partnern und Counsel in Deutschland waren 33 % weiblich.

Ein wichtiges Instrument des Business Developments ist das Luther Female Network. Im Fokus des Netzwerks stehen die interne und externe Vernetzung der Kolleginnen, der Erfahrungsaustausch untereinander und die nachhaltige Geschäftsentwicklung.

Menschen aus 26 Nationen arbeiten bei Luther.

58 % unserer Mitarbeitenden sind Frauen.

Von den zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 ernannten Partnern und Counsel in Deutschland waren 33 % weiblich.

16 weibliche Führungskräfte arbeiten in Teilzeit.

In regelmäßig stattfindenden (Online-)Meetings werden die Bedarfe der Luther Anwältinnen diskutiert, neue Geschäftsideen entwickelt und gemeinsam innovative Ideen und Konzepte für die Mandanten entwickelt.

Luther achtet zudem konsequent auf eine gleiche Bezahlung von Männern und Frauen bei gleichwertiger Tätigkeit und Leistung. Die Inanspruchnahme von Elternzeit durch Männer und Frauen wird gleichermaßen unterstützt. Teilzeitbeschäftigung und die Übernahme von Führungsaufgaben schließen sich dabei nicht aus. Zahlreiche Beispiele belegen seit Jahren die erfolgreiche Umsetzung. Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben 16 weibliche Führungskräfte in Teilzeit gearbeitet. Teilzeitbeschäftigte haben zudem die Möglichkeit, den Beschäftigungsumfang an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen, das heißt beispielsweise in eine Vollzeittätigkeit zurückzukehren.

5.6. Familienförderung

Luther bietet allen Mitarbeitern mit dem Programm **Luther4Family** die kostenfreie **Vermittlung von Kinder- und Notfallbetreuung sowie Pflege- und Sozialberatung** an. Durch eine Kooperation mit externen Dienstleistern besteht ein umfassendes Beratungsangebot, um ein individuelles Betreuungsangebot sicherzustellen. Neben der Kinderbetreuung umfasst dies Angebote für den Fall betreuungspflichtiger Angehöriger (Elder Care) sowie eine lösungsorientierte Beratung und Coaching bei beruflichen und privaten Problemen (Mental Health). Zudem bietet Luther über einen weiteren Kooperationspartner vielfach kostenfreie Ferien- und Freizeitangebote für Minderjährige an.

Wir ermöglichen es unseren Mitarbeitern, den Arbeitsalltag in der Regel flexibel so zu gestalten, dass sie auch privaten Pflichten und Belangen in ausreichendem Maße Rechnung tragen können. Hierfür nutzen wir die Spielräume modernster technischer Kommunikationsmittel sowie ein eigenverantwortliches Zeitmanagement. Im Bereich der nicht-anwaltlichen Tätigkeiten und außerhalb von Leitungsfunktionen, wird Mehrarbeit in Freizeit ausgeglichen, ein Ausgleich in Geld findet in Ausnahmefällen und auf Mitarbeiterwunsch statt.

5.7. Soziale Verantwortung

Wir sind uns unserer **sozialen Verantwortung** bewusst. Als Beitrag zu einer besseren Gemeinschaft leisten und engagieren wir uns in zahlreichen sozialen Projekten, die wir regelmäßig oder anlassbezogen unterstützen. Zudem unterstützen wir unsere Mitarbeiter bei der Förderung sozialer Projekte.

Traditionell spendet Luther an verschiedene karitative Projekte und Institutionen durch **Pro Bono-Rechtsberatung**. Die Essener Lutheraner nehmen zudem wiederholt am „Rudern gegen Krebs“ auf dem Essener Baldeneysee teil. Eine Unterstützung ging auch den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln, der Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen begleitet, durch eine aktive Teilnahme am Spendenlauf.

Soziales Engagement für Kindergesundheit weltweit

Pro Bono Rechtsberatung

Spenden

Teilnahme an Charity-Events

Unterstützung der Forschung



6. Governance

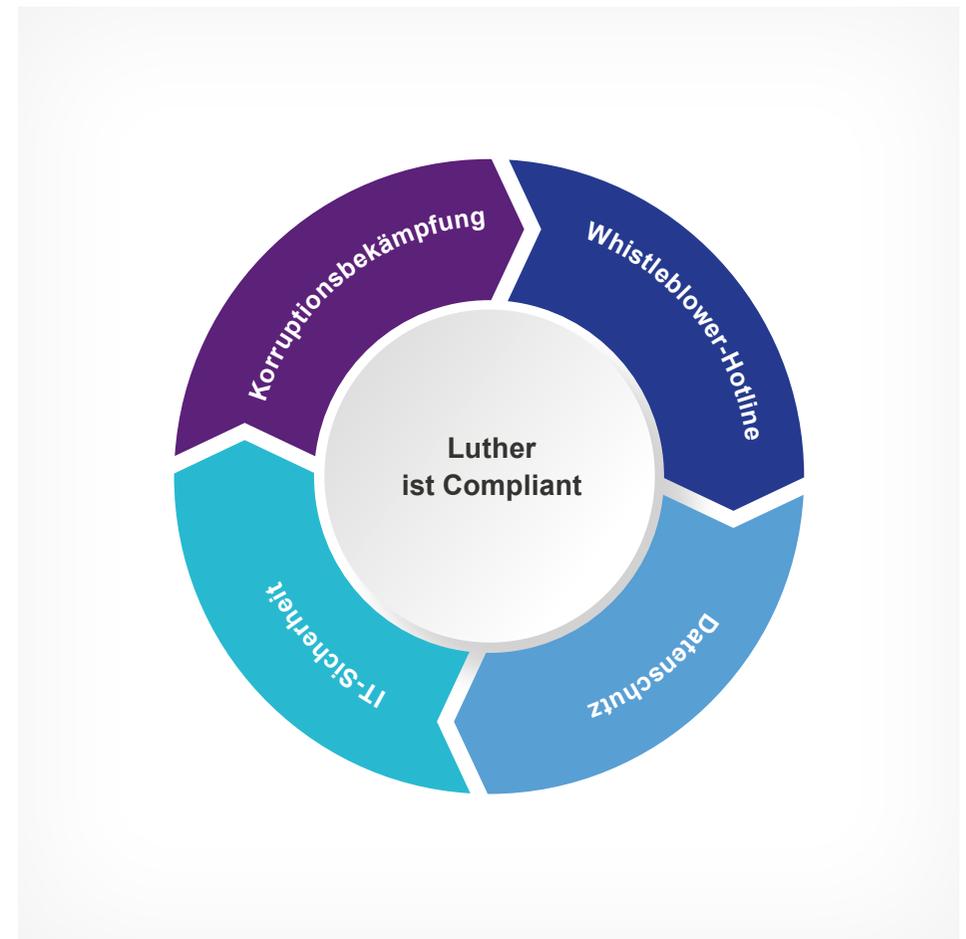
Darüber hinaus leisten Luther Mitarbeiter regelmäßig Pro Bono-Rechtsberatung für eine Vielzahl gemeinnütziger Institutionen.

Zudem werden bereits seit einigen Jahren die Weihnachtskarten bei Luther vor allem auf elektronischem Weg versendet. Die so eingesparten Druck- und Versandkosten fließen ebenfalls in die Spendensumme ein. In 2023 ging die jährliche Weihnachtsspende i.H.v. EUR 60.000 an die SOS-Kinderdörfer weltweit.

Insgesamt hat Luther im Geschäftsjahr 2023/2024 über EUR 142.000 gespendet und 1.500 Stunden pro bono Arbeit geleistet

In ihrer Freizeit engagieren sich auch die Luther Mitarbeiter in verschiedenen gemeinnützigen Projekten. Unsere Luxemburger Kollegen unterstützen mit jährlichen Spendenläufen die European Leukodystrophy Association (ELA), die Europa Donna Luxembourg sowie das SOS Kinderdorf Luxemburg.

Die Kanzlei Luther erfüllt sämtliche Governance-Anforderungen und setzt dabei klare Standards in Bereichen wie Korruptionsbekämpfung, IT-Sicherheit und Datenschutz. Durch ein umfassendes Compliance-Management-System gewährleisten wir höchste Transparenz und Integrität in all unseren Geschäftsprozessen. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern und Partnern eine Whistleblower-Hotline, um etwaige Missstände sicher und vertraulich melden zu können.



7. Ausblick

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, nicht nur unseren Weg hin zu einer möglichst verantwortungsvollen und nachhaltigen Entwicklung unseres Geschäftes konsequent weiter zu betreiben, sondern auch die über die Jahre erzielten Fortschritte – insbesondere mit Blick auf die CO₂-Neutralität – quantitativ besser zu erfassen. Insbesondere gilt dies mit Blick auf die Wärmeversorgung und Klimatisierung unserer Büroflächen, auf die im Rahmen von dienstlichen Fahrten mit dem PKW zurückgelegten Strecken sowie für den Verbrauch im Bereich der Rechenzentren bzw. der wesentlichen IT-Dienstleister. Zudem werden wir – im Sinne einer vorausschauenden Unternehmensführung – verstärkt etwa die Auswirkungen des Klimawandels und der demographischen Entwicklung auf unser Geschäft in den Blick nehmen.



8. Quellen

Bahnreisen

Zurückgelegte Personenkilometer und entstandene CO₂-Emissionen

		Fernverkehr	Nahverkehr	Gesamt	Veränderung in %
2023/2024	Personenkilometer	1.064.015	115.588	1.179.603	- 24 %
	CO ₂ [kg]	0	0	0	
2022/2023	Personenkilometer	1.405.905	149.081	1.554.986	
	CO ₂ [kg]	0	0	0	

Flugreisen

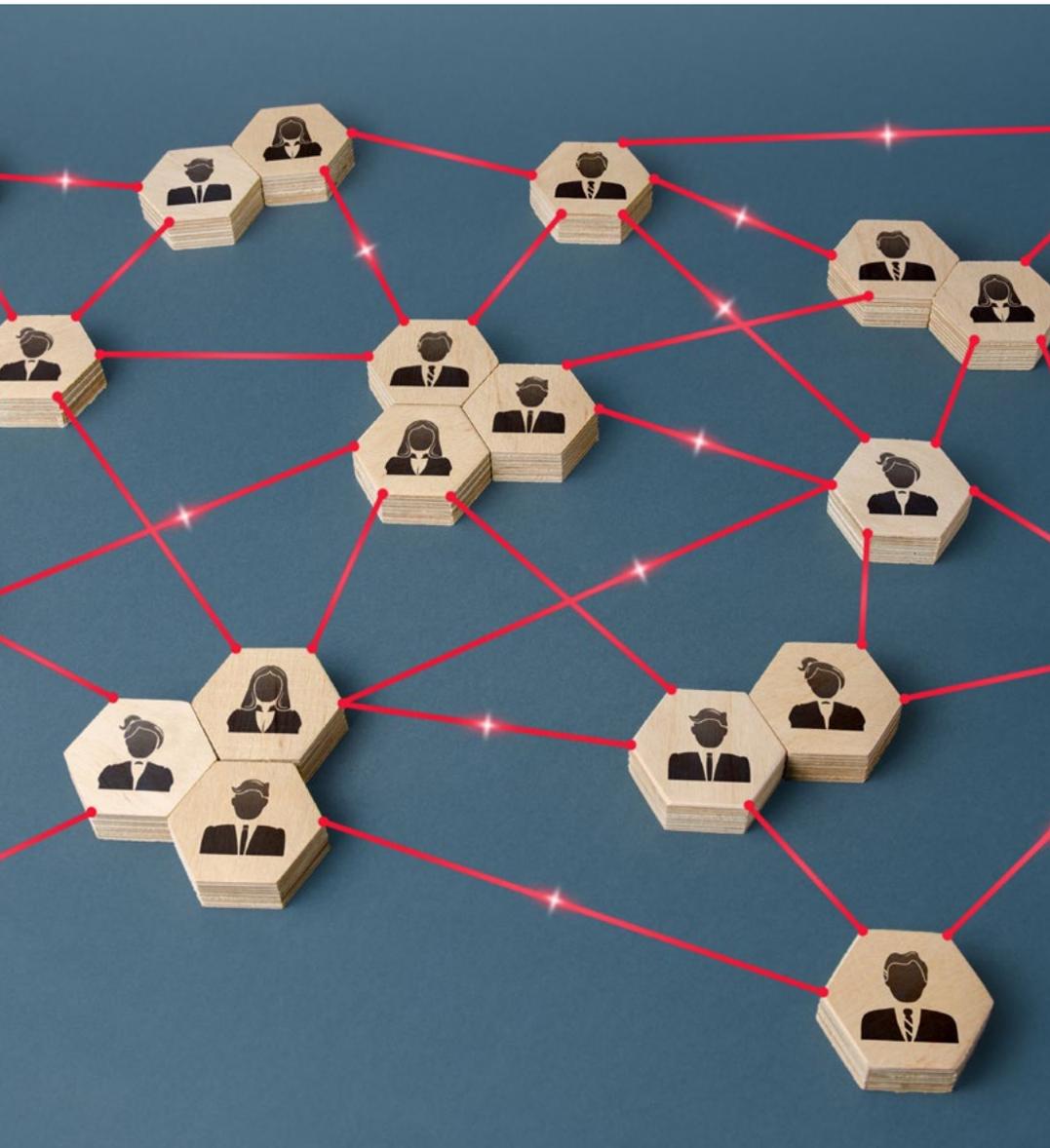
	Anzahl	Veränderung absolut	Veränderung in %
2023/2024	2.567	+ 676	+ 36 %
2022/2023	1.891		

Luther.connect

Nutzungs-Kennziffern

	Blogbeiträge	Communitys	Dateien	Wikis	User
07/2024	3.928	237	20.058	5.396	1.416
07/2023	3.785	245	17.130	5.346	1.344





Übersicht der Mitarbeiter bei Luther

Rank	Gesamtzahl	männlich	weiblich	divers
Partner	174	141	33	0
Counsel	68	41	27	0
Senior Associates	190	91	99	0
Associates	205	85	120	0
Consultants	25	12	13	0
Support & Admin	554	80	474	0
Referendare	177	84	92	1
Wiss. Mitarbeiter	247	109	137	1
Auszubildende	30	3	27	0
Praktikanten	103	48	55	0
Aushilfen	71	25	46	0

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
Telefon +49 221 9937 0
Telefax +49 221 9937 110
contact@luther-lawfirm.com

Bildnachweise: Seite 1: Deemerwha studio/AdobeStock; Seite 2: Parradee/
AdobeStock; Seite 3: TStudios/AdobeStock; Seite 4: Jörg Modrow/laif, Marcus Pietrek
2019; Seite 5: Naiyana/AdobeStock; Seite 8: j-mel/AdobeStock; Seite 11: photofriday/
AdobeStock; Seite 12: BillionPhotos.com/AdobeStock; Seite 13: keisuke/AdobeStock;
Seite 14: Zarya Maxim/AdobeStock; Seite 16: Tryfonov/AdobeStock; Seite 17: Joesunt/
AdobeStock; Seite 18: Andrii Yalanskyi/AdobeStock

Stand: April 2025

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig, London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter

www.luther-lawfirm.com

www.luther-services.com

